

180/151 1710 Mai 23., Rheineck

**Schreiben von Fidel Zurlauben an Maria Barbara Zurlauben  
betreffend seine Rückreise von Rheineck und eine  
Angelegenheit von Hans Jakob Indermaur**

**B** F. Zurlauben<sup>1</sup> bittet seine Schwester<sup>2</sup>, für seine Frau<sup>3</sup> den Diener Wolfgang Landtwing zu schicken. Bis am 20. Juni soll dieser in Rheineck sein. Die Heimreise<sup>4</sup> steht an und Zurlauben will seine Gattin vorausschicken, seinen eigenen Diener kann er aber nicht entbehren. Zurlauben hofft, seine Schwester und seinen Bruder<sup>5</sup> bald bei guter Gesundheit anzutreffen. Im Postskriptum teilt Zurlauben mit, dass Indermaur<sup>6</sup> zwei mal sechs Pfund bezahlt hat, sechs davon zu einer «discretion» für den Bruder. Die Adressatin soll dem Bruder eine Mitteilung davon machen.

---

<sup>1</sup> Fidel Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Maria Barbara Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 186/66.

---

<sup>3</sup> Maria Katharina Atlanta Adelheid Meyer von Baldegg.

---

<sup>4</sup> Fidel Zurlauben ist 1708-1710 Landvogt im Rheintal und wird im Juli 1710 von seinem Nachfolger, Johann Heinrich Marti, abgelöst, vgl. EA VI 2, 1841 (Art. 63).

---

<sup>5</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>6</sup> Hans Jakob Indermaur, vgl. dazu Zurlaubiana AH 181/181.

---

AH 180, Bl. 330-331 • Bl. 331<sup>v</sup> leer.  
Original.

---